

Newsletter der Dokumentationsstelle Luft und Gesundheit - LUDOK. [Webversion.](#)



Bild: Europ. Soc. of Cardiology

Liebe Luftinteressierte

Die nachfolgende Auswahl neuester Studien bezieht sich auf Studien, welche Kenngrößen der Herz-/Kreislaufgesundheit bzw. -krankheit untersucht haben.

Quellen gesundheitsgefährdender Luftverschmutzung

Die Suche nach spezifischen Quellen für Luftverschmutzung, die besonders toxisch sein könnten, hat in der Vergangenheit mögliche Hinweise auf Schadstoffe aus der Verbrennung von fossilen Brennstoffen gegeben. Untersucht wurden vor allem Zusammenhänge mit kurzfristiger Feinstaubbelastung und seinen Quellen (ID 4431, 7053, 7151, 7743, 7835, 7864, 8281, 8571). Drei neue Studien haben nun auch längerfristige Belastungen untersucht und kommen zum Ergebnis, dass in Bezug auf die Sterblichkeit an ischämischen Herzkrankheiten die Kohleverbrennung besonders toxisch sein könnte (Thurston 2016 untersuchte die ACS-Kohorte), dass der Blutdruck kurz- und langfristig erhöht sein könnte durch Belastung aus Industrie und Verkehr (Fuks 2016 untersuchte die Teilnehmer der Heinz Nixdorf-Recall Studie) und dass ein bestimmter Hirnschlagtyp mit verkehrsbedingter Feinstaubbelastung zusammenhängen könnte (Crichton 2016).

Wirkungsmechanismus: Verkalkung der Herz-Kranzgefässe

Die Verkalkung der Herz-Kranzgefässe ist ein wichtiger Prädiktor für Herz-/Kreislaufkrankungen. Der Zusammenhang zwischen der Koronarverkalkung gemessen als Agatstonpunktzahl und der Luftverschmutzung ist bisher wenig untersucht worden. Zwei US Studien kommen zu unterschiedlichen Ergebnissen. Kaufman et al. fanden in der Auswertung der Daten zur Entwicklung der Koronarverkalkung bei den Teilnehmern der MESA-Air Studie heraus, dass die Verkehrs- und Feinstaubbelastung mit einer verstärkten Verkalkung der Herz-Kranzgefässe einherging. Dorans et al. konnten jedoch keinen Zusammenhang finden, was sie auf die tiefe Belastung und die geringen Belastungsunterschiede in ihrem Kollektiv der Framingham Nachkommen zurückführten. Die beschleunigte Verkalkung der Herz-Kranzgefässe könnte daher einen Wirkungsmechanismus für den beobachteten Zusammenhang der erhöhten Sterblichkeit an Herz-/Kreislaufkrankungen mit der Luftverschmutzung sein.

Diese und weitere Studien finden Sie wie immer unter <http://ludok.swisstph.ch>

Factsheet zu Sommersmog

Da der Sommer in den letzten Wochen nochmals einen Endspurt hinlegt, ist das Thema Ozonbelastung hochaktuell. Die Akademie der Wissenschaften Schweiz hat soeben ein neues Factsheet zu Ozon und Sommersmog herausgegeben. Neben der Entwicklung der Ozonwerte werden auch der Beitrag von Ferntransport und Klimawandel beleuchtet. Das deutschsprachige Factsheet finden Sie [hier](#).

Freundliche Grüsse

LUDOK Newsletter
August 2016 ([PDF](#))

eine Dienstleistung
des Schweizerischen
Tropen- und Public
Health Instituts

im Auftrag des
Bundesamts für Umwelt

Meltem Kutlar Joss und Ron Kappeler

Impressum: LUDOK, Schweizerisches Tropen- und Public Health Institut, Postfach, 4002 Basel

<http://ludok.swisstph.ch>

[Newsletter abbestellen](#)